

## INHALT

<b>Vorwort</b>		VIII
<b>Einführende Beiträge</b>		
<i>Nina Hangebruch</i>	Einführung	1
<i>Michael Kiehl</i>		
<i>Achim Prosek</i>		
<i>Yasemin Utku</i>		
<i>Katrin Weiß</i>		
<i>Hans Heinrich Blotevogel</i>	Metropolregionen in der Raumordnungspolitik – Bloße Rhetorik oder Paradigmenwechsel?	5
<i>Ilse Helbrecht</i>	Die Stadt als Ressource der Wissensgesellschaft. Zur wachsenden Bedeutung geographischen Kapitals	20
<i>Wilhelm Schulte</i>	Fallbeispiel einer Agglomeration: Die Metropolregion Hamburg	32
<b>Aus den Arbeitsgruppen</b>		
<b>Zwischen High-Tech und Arbeitslosigkeit – Welche ökonomischen Perspektiven haben deutsche Agglomerationsräume?</b>		
<i>Michael Kiehl</i>	Einführung in die Arbeitsgruppe	37
<i>Stefano Panebianco</i>		
<i>Stefan Gärtner</i>	Kompetenzbasierte Strukturpolitik: Positionierungsmög- lichkeiten von Stadt-, Land-, Agglomerationsräumen und dem, was dazwischen liegt	39
<i>Peter Schmitt</i>	Agglomerationsräume als polyzentrisch organisierte Netz- werkregionen – Folgerungen für die Planungspolitik	51
<i>Stefano Panebianco</i>	Die „Entrepreneurial City“ – Ein Erfolgsmodell für deutsche Großstädte?	58
<i>Lars Tata</i>	Clusterpolitik: Grundlagen – Das Beispiel „dortmund- project“ – Nicht intendierte Wirkungen	68
<b>Kooperation als Erfolgsfaktor? Regionale und interkommunale Zusammenarbeit in Agglomerationen</b>		
<i>Nina Hangebruch</i>	Einführung in die Arbeitsgruppe	75
<i>Frank Osterhage</i>		
<i>Birte Frommer</i>	Vielfalt regionaler Kooperationen im Rhein-Main-Gebiet: Vorteil oder Hindernis für Organisation und Selbstver- ständnis der Metropolregion Rhein-Main?	77
<i>Lorenz Blume</i>	Ökonomische Effekte von Einkreisung und Eingemein- dung: Das natürliche Experiment deutscher Stadtregionen	85
<i>Frank Othengrafen</i>	Neue Formen der Zusammenarbeit in Agglomerations- räumen: Das Beispiel Hamburg	95
<i>Antje Matern</i>		
<i>Susanne Bieker</i>		
<i>Stefan Preuß</i>	Raumplanung als Arena regionaler Kooperation – Erfahrungen aus der West-Midlands-Region in England	107

## **Lebensraum und Designerregion: Soziale Vielfalt, individuelle Nutzung, strategische Gestaltung**

<i>Achim Prosek</i> <i>Katrin Weiß</i>	Einführung in die Arbeitsgruppe	116
<i>Tana Petzinger</i>	Städtereion Ruhr 2030. Vom Forschungsvorhaben zur stadtreionalen Emanzipation – Ein Beispiel für erfolgreiche interkommunale Kooperation	118
<i>Dorothee Zschocke</i>	Partizipation in Regionalisierungsprozessen. Untersuchung zweier Projekte aus dem Forschungsvorhaben Stadt 2030	125
<i>Kamilla Kanafa</i>	Die Neunte Stadt. Ideen für polyrationale Kooperation	131
<i>Maya Kohte</i>	Landschaftsgestaltung für Agglomerationen	141
<i>Anne Pfeifer</i>	Suburbane Räume als städtebauliches Handlungsfeld – Ein Forschungsprojekt an der ETH Zürich	148
<i>Ludger Gailing</i>	Informelle Institutionen und Stadtreionen – Handlungslogiken, Identitäten und Images in der Regionalparkentwicklung	155

## **Aktuelle Aspekte der Siedlungsentwicklung in Agglomerationen**

<i>Felix Blasch</i> <i>Yasemin Utku</i>	Einführung in die Arbeitsgruppe	164
<i>Torsten Thurmann</i>	Der Beitrag des regionalen Flächenmanagements zu einer flächensparenden Siedlungsentwicklung – Erfahrungen aus vier Stadtreionen	166
<i>Sebastian Wilske</i>	Zwischenstand des Modellprojektes „Nachhaltiges Regionales Siedlungsflächenmanagement in der Region Stuttgart“ (MORO-RESIM)	174
<i>Barbara Weber</i> <i>Susanne Bieker</i> <i>Alexandra Selz</i> <i>Peter Cornel</i> <i>Hans Reiner Böhm</i>	Semizentrale Ver- und Entsorgungssysteme – Ein Erfolgsfaktor für wachsende und schrumpfende Regionen gleichermaßen?	182
<i>Joachim Scheiner</i>	Entwicklung von Verkehr und Mobilität in Agglomerationsräumen	188

## **Kurzfassungen / Abstracts**

198

## **Anhang**

Programm des Jungen Forums in Gelsenkirchen	215
Teilnehmerliste des Jungen Forums in Gelsenkirchen	218
Das Junge Forum 2005 im Bild	224